

GOLDBACH TRENDNEWS WOKE KULTUR

DEZEMBER 2022

IN ZUSAMMENARBEIT MIT TRENDONE

GOLDBACH

**YOUR
MESSAGE
IS OUR
PASSION**



UNIVERSITÄT FÜHRT KURSE ZUR KLIMAKRISE EIN



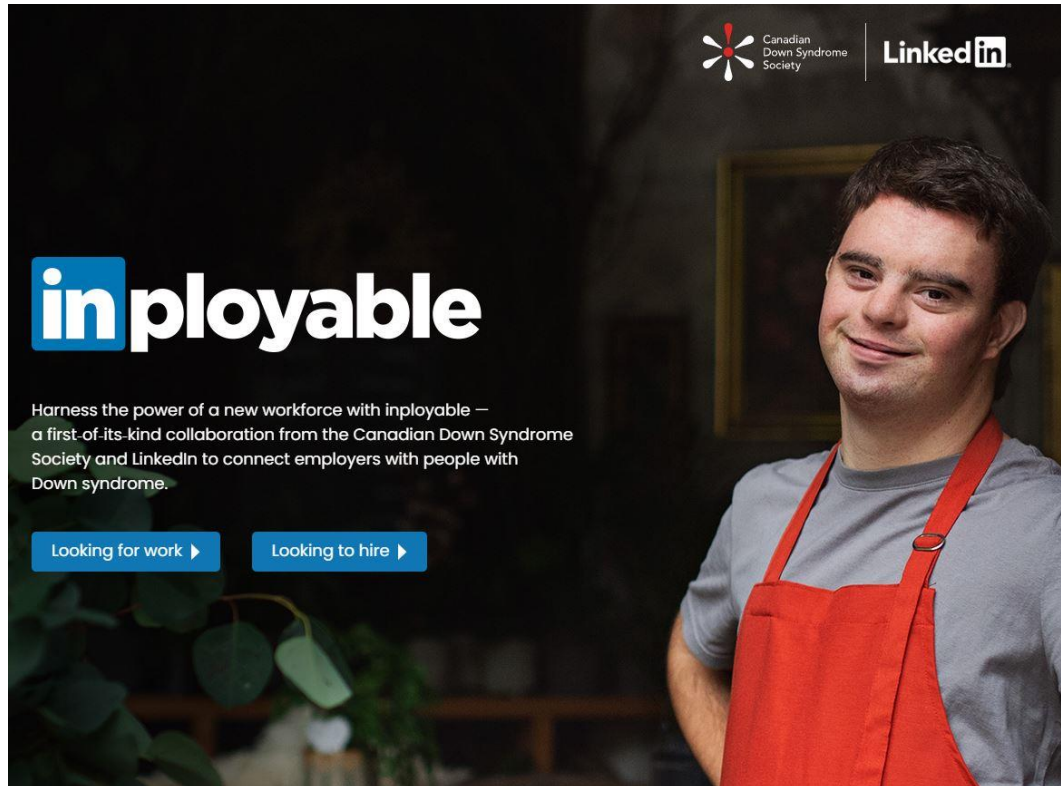
Die University of Barcelona hat sich bereit erklärt, den Forderungen von Aktivist*innen der Bewegung „EndFossil: Occupy!“, die eine Sitzblockade durchgeführt haben, nachzukommen, und wird ab 2024 alle Student*innen dazu verpflichten, einen Kurs zur Klimakrise zu belegen. Für die genauen Inhalte des Kurses soll eine Expert*innenkommission miteinbezogen werden, deren Mitglieder von „EndFossil“-Mitgliedern größtenteils selbst vorgeschlagen werden. Außerdem wird die Universität für ihre 6.000 akademischen Mitarbeiter*innen ein Schulungsprogramm zu Klimafragen entwickeln.

SEXUALAUFLÄRUNG OHNE GRENZEN

Die britische Wohltätigkeitsorganisation Stonewall, die sich für die LGBTQ+-Community engagiert, hat sich mit dem sexpositiven Kondomhersteller Durex zusammengetan, um eine Kampagne ins Leben zu rufen, die sich für queere Sexualaufklärung jenseits des heteronormativen Lehrplans starkmacht. Die Aktion läuft unter dem Titel #MySexMyWay und beinhaltet den „All In“-Leitfaden, der Informationen über die Erforschung der eigenen Identität liefert sowie verschiedene Definitionen von Sex und Beziehung darlegt. Beide Marken sind sich darin einig, dass Queerness alle menschlichen Erfahrungen und Beziehungsstrukturen zu beleuchten vermag.



JOBPLATTFORM FÜR MENSCHEN MIT DOWNSYNDROM



Canadian Down Syndrome Society | LinkedIn

inployable

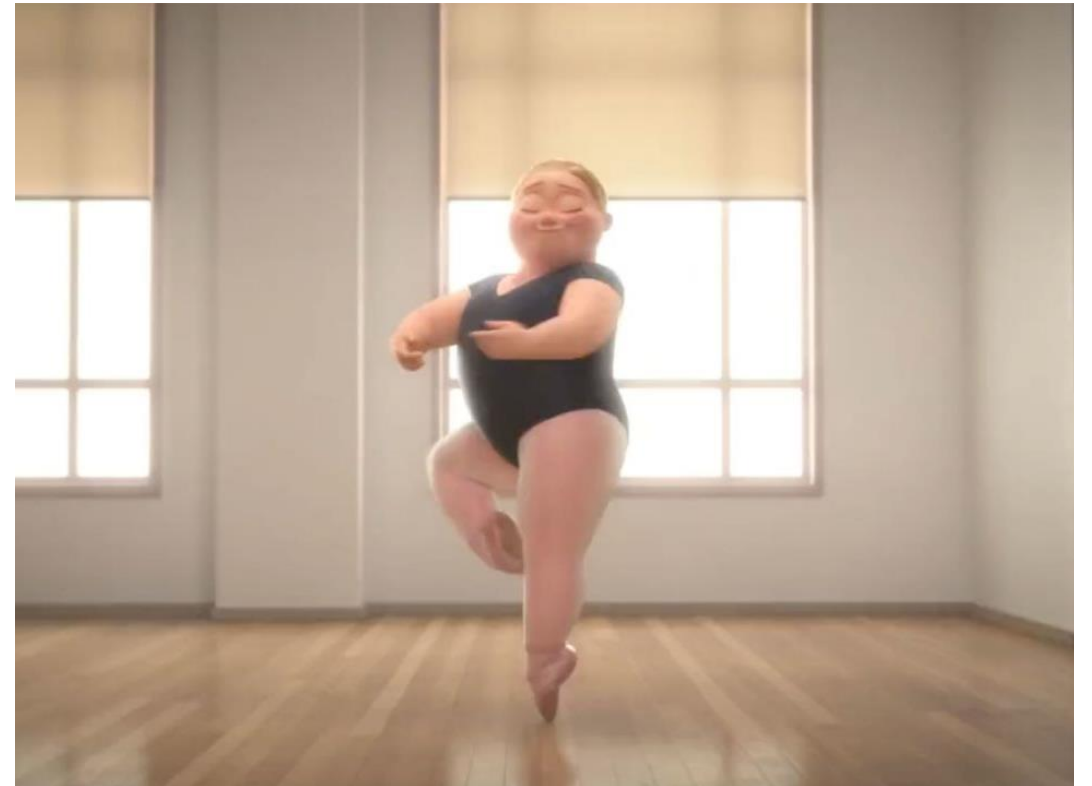
Harness the power of a new workforce with inployable – a first-of-its-kind collaboration from the Canadian Down Syndrome Society and LinkedIn to connect employers with people with Down syndrome.

Looking for work ▶ | Looking to hire ▶

Die Canadian Down Syndrome Society hat mit Inployable auf LinkedIn die erste Jobplattform für Menschen mit Downsyndrom gestartet. Menschen mit Downsyndrom, die auf Jobsuche sind, füllen online ein Formular aus und geben ihr LinkedIn-Profil an. Wenn sie noch kein Profil haben, hilft ihnen ein*e LinkedIn-Mitarbeiter*in bei der Erstellung. Die Arbeitssuchenden werden dann in das Netzwerk von Inployable aufgenommen, wo potenzielle Arbeitgeber*innen sie finden können. Inployable wird zudem der Community Ressourcen für Arbeitgeber*innen zur Verfügung stellen, z.B. zu Themen wie Schulungsprozessen und der Umsetzung inklusiver Einstellungsverfahren.

HELDIN MIT ÜBERGEWICHT

Disney inszeniert in seinem Kurzfilm „Reflect“ eine Protagonistin, die klassischen Schönheitsidealen die Stirn bietet. Die Plussize-Ballerina kämpft in einem rigiden Ballett-Umfeld und angesichts dünner Kolleg*innen und einer strengen Lehrerin mit ihrem eigenen Körperbild. Das Mädchen emanzipiert sich vom ständigen Vergleichen vor dem Spiegel, um ihre Leidenschaft fürs Tanzen wieder zu entdecken. Der sechs Minuten kurze Film entstand im Rahmen von Disneys Kurzfilmreihe „Short Circuit“ und ist auf Disney+ zu sehen. Kreiert wurde der Film von Regisseurin Hillary Bradfield. Diese hofft dem Publikum zu mehr Selbstakzeptanz zu verhelfen.



GRUNDEINKOMMEN FÜR TRANS*MENSCHEN



London Breed, die Bürgermeisterin von San Francisco hat ein Programm namens „Guaranteed Income for Transgender People“ (G.I.F.T.) angekündigt. Dabei sollen 55 einkommensschwache Menschen, die trans* oder nicht-binär sind, 18 Monate lang 1.200 US-Dollar erhalten. Bewerben können sich Menschen ab 18 Jahren, die in San Francisco leben und deren Monatseinkommen nicht mehr als 600 US-Dollar beträgt. Hintergrund der Initiative ist die Tatsache, dass 29 Prozent der erwachsenen trans* Personen in Armut leben. Laut einer Umfrage aus 2015 sind sie im Vergleich zu binären Menschen doppelt so häufig arbeitslos und leiden öfter an Wohnungslosigkeit.

SCHREIBMARATHON FÜR WIKIPEDIA-ARTIKEL ÜBER FRAUEN

Eine gemeinnützige Initiative des SRF, Ringier und Wikimedia CH hat eine erneute Auflage des „Frauen-für-Wikipedia“ Edith-a-thon gestartet. Bei einem Edit-a-thon sollen Medienschaffende gemeinsam Wikipedia-Artikel von Frauen bearbeiten, erweitern oder neu zur Enzyklopädie hinzufügen. Denn Frauen sind auf der Website unterrepräsentiert, sowohl in den Artikeln als auch innerhalb der Autor*innenschaft. Die Initiative hat deshalb eine Liste von mehr als 100 Artikeln veröffentlicht, die von Freiwilligen bearbeitet oder erstellt werden. Eine Videoreihe informiert darüber, wie Benutzer*innenkonten und Artikel erstellt oder Bilder hinzugefügt werden.



DEUTSCHE BAHN LIBERALISIERT KLEIDERORDNUNG



Da immer mehr der rund 45.000 Mitarbeiter*innen der Deutschen Bahn den Wunsch nach einer neuen Kleiderordnung geäußert hatten, hat die Deutsche Bahn ihre traditionelle Regelung angepasst und den Zugang zu geschlechterunabhängiger Dienstkleidung vereinfacht. Zugbegleiter*innen, Kundenbetreuer*innen, Lokführer*innen oder Servicekräfte können ihre Dienstkleidung ab sofort sowohl aus der Männer- als auch aus der Frauenkollektion bestellen und so im Dienst die Kleidung tragen, in der sie sich am wohlsten fühlen. Die Deutsche Bahn möchte damit ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Chancengleichheit setzen.

THANK YOU WITH PASSION

Goldbach Austria GmbH
Laimgrubengasse 14 | 1060 Wien

T +43 1 37088 08

M info.at@goldbach.com

www.goldbach.com



GOLDBACH

TRENDONE ist ein führendes Trendforschungs- und Beratungsunternehmen mit Büros in Wien, Zürich, Berlin und Hamburg.

www.trendone.com

DISCLAIMER COPYRIGHT 2021: ALLE RECHTE VORBEHALTEN. DIE IN DIESER PRÄSENTATION DOKUMENTIERTEN TRENDS UND THESEN SIND EIGENTUM DER GOLDBACH GROUP AG UND DER PRODUCTION COMPANY UND UNTERLIEGEN DEN GELTENDEN URHEBERGESETZEN. DIE VERWENDETEN BILDER DIENEN LEDIGLICH RESEARCH UND ILLUSTRATIONSZWECKEN. SIE STEHEN NICHT ZUR PUBLIKATION FREI.